

DIT 4. Deutscher Interoperabilitätstag

&

Gemeinsame Jahrestagung von HL7 + IHE 24./25. Oktober

Content-Partner



Logo-Partner



Medien-Partner



Teilnahmegebühren



	Preis*	Studierende*
DIT	185,- €	90,- €
HL7/IHE-Tagung	360,- €	100,- €
Kombiticket (DIT/HL7/IHE)	395,- €	
Tutorials	je 60,- €	

*inkl. MwSt.

Die Anmeldung sowie weitere Infos zur Veranstaltung finden Sie unter www.interop-tag.de

Zeitlicher Ablauf

- 23. Oktober: DIT
- 24. Oktober: HL7/IHE Jahrestagung
- 25. Oktober: HL7/IHE Tutorials

Zertifizierung:

Die Veranstaltung wurde bei der Ärztekammer Berlin für die ärztliche Fortbildung beantragt.

Gefördert vom
Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



@Gesundheit.nrw

DIT 4. Deutscher Interoperabilitätstag

&

Gemeinsame Jahrestagung von HL7 + IHE 24./25. Oktober

23. - 25. OKTOBER 2019
Maritim proArte Hotel Berlin

Benehmt Euch!

#interoptag

Der 4. Deutsche Interoperabilitätstag (23. Oktober 2019) findet in Kombination mit der HL7/IHE-Jahrestagung (24. und 25. Oktober 2019) statt.



Sehr geehrte Damen und Herren,

Interoperabilität ist der entscheidende Dreh- und Angelpunkt für die system- und sektorenübergreifende Kommunikation der digitalen Gesundheitsversorgung. Aktuell haben wir nach wie vor proprietäre deutsche Datenformate, die den Austausch zwischen den einzelnen Akteuren und Institutionen der ambulanten und stationären Versorgung erschweren.

Das TSVG und das DVG adressieren den interoperablen Austausch. Dieser wird spätestens mit Einführung der elektronischen Patientenakte (ePA) zwingend erforderlich. Die für eine funktionierende Interoperabilität notwendigen Voraussetzungen sollten jedoch gemeinsam mit allen betroffenen Akteuren der Gesundheitswirtschaft entwickelt werden, um für alle einen spürbaren Mehrwert zu schaffen. Der vorgesehene Benehmensherstellungsprozess soll als mögliches Instrument hierfür dienen.

Eben dieses Benehmensverfahren steht beim diesjährigen Deutschen Interoperabilitätstag (DIT) im Mittelpunkt des Programms. Das Motto „Benehmt Euch!“ ist eine Aufforderung für alle Beteiligten, in den Dialog zu treten. Der DIT ist die ideale Plattform dafür.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim diesjährigen „Gipfeltreffen der Standardisierer in Deutschland“. Die gemeinsame Abendveranstaltung im Anschluss an den DIT (23.10.2019, ca. 18:30 Uhr) bietet den idealen Rahmen zum Networking.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

bvitiG e.V.

HL7 Deutschland e.V.

IHE-Deutschland e. V.

Spitzenverband IT-Standards im Gesundheitswesen (SITIG)

ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH

10:00 Registrierung, Get together

10:30 Begrüßung

Begrüßung durch die Veranstalter

Keynote

Michael Müller, Regierender Bürgermeister von Berlin (angefragt)

Keynote: Die gesetzlichen Regelungen zur elektronischen Patientenakte aus Sicht der Siemens Betriebskrankenkasse

Dr. Hans Unterhuber, SBK Siemens Betriebskrankenkasse

11:20 BLOCK 1: Elektrisch, elektronisch, digital – Interoperabilität und Digitalisierung

Moderation: Rainer Beckers, ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH

Diskussionsrunde

Dr. Kai Heitmann, health innovation hub

Dilek Kalayci, Senatorin für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung (SPD) (angefragt)

Jakob Scholz, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Dr. Petra Wilson, PCHA Personal Connected Health Alliance (ang.)

12:30 Mittagspause

13:15 BLOCK 2: Up-To-Date mit dem DIT – Was tut sich bei den Standards?

Moderation: Alexander Ihls, Spitzenverband IT-Standards im Gesundheitswesen e. V., IHE-International

Digitales Gesundheitswesen – nur durch internationale Standards und Profile!

Alexander Ihls, IHE-International, InterSystems GmbH

Update IHE

Tarik Idris, IHE Deutschland e. V.

Update HL7/Joint IHE & FHIR

Simone Heckmann, HL7 Deutschland e. V.
Frank Oemig, HL7 Deutschland e. V.

SNOMED

Heike Dewenter, HL7 Deutschland e. V.

Interoperabilitätsverzeichnis vesta

Steffen Hennecke, gematik

14:45 BLOCK 3: Ab in die Praxis – Wo's schon geht!

Moderation: Prof. Dr. Sylvia Thun, HL7 Deutschland e.V.

Der Anwendungsfall „Labordaten“ der Medizininformatik Initiative

Dr. Danny Ammon, Universitätsklinikum Jena

Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU)

Daniel Susenburger, AOK Baden-Württemberg

Der Entlassbrief der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

Esther Amenda-Zweiböhmer, DGUV Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung

Schnittstellen Patientenakte

Dr. Eibo Krahrmer, Gunther Nolte, Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH

Herzinsuffizienz Monitoring

Dr. Martin Schultz, Institut für angewandte Telemedizin (IFAT) am Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen (HDZ NRW), Bad Oeynhausen

16:00 Kaffeepause

16:30 BLOCK 4: Beyond ePA – Elektronische Aktenlösungen weiter gedacht

Moderation: Sebastian Zilch, Bundesverband Gesundheits-IT – bvitiG e. V.

Impuls

Sebastian Zilch, bvitiG e. V.

Diskussionsrunde

Dr. Gertrud Demmler, SBK Siemens-Betriebskrankenkasse

Dr. Thomas Kriedel, Kassenärztliche Bundesvereinigung

Christian Klose, Bundesministerium für Gesundheit

Prof. Dr. Peter Mildenerger, Deutsche Röntgengesellschaft Mainz (angefragt)

17:45 Wrap up der Themenblöcke

Moderatoren der einzelnen Blöcke

18:00 Ende des Kongressprogramms

18:30 Abendveranstaltung